

© Délmagyarország/Andrea Schmidt (CC BY-SA 3.0)

ÁLLAMHATÁR
STATE BORDER
STAATSGRENZE



© Bernd Blewend, Unterrichtsraum
im Lager Karatepe (Lesbos)



© Birgit Hamtich

Europa mit menschlichem Antlitz

Eine Begegnungsreise nach Ungarn und Serbien
für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Samstag, 28. September bis
Samstag, 5. Oktober 2019



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Diakonie 
Hessen



Europa mit menschlichem Antlitz

Im Jahr 2015 haben viele Menschen Geflüchtete bei ihrer Ankunft in Deutschland willkommen geheißen. Danach gingen Tausende ehrenamtlich die kleinen Schritte im Alltag geflüchteter Menschen mit. Heute erntet Solidarität mit Geflüchteten manch abfälligen Kommentar. Werte wie Menschenwürde und Hilfsbereitschaft stehen hart im Wind. Wer sich dafür engagiert, braucht einen langen Atem.

Wir bieten mit dieser Begegnungsreise ehrenamtlich Engagierten einen vertieften Einblick in das Thema Flucht und Fluchtursachen. Die Reise ermöglicht internationale Begegnung und will europäische Vernetzung stärken.

Die Reiseziele Ungarn und Serbien führen an die Grenzen der EU und darüber hinaus – an Stacheldrahtzäune und zu engagierten Helfer*innen vor Ort. Mittlerweile macht es die Regierung in Ungarn Organisationen fast unmöglich, Geflüchteten zu helfen und sich für Menschlichkeit einzusetzen. In Serbien warten Menschen in Flüchtlingscamps auf die Chance, in die EU einzureisen und einen sicheren Ort zu finden.

Wir treffen Flüchtlingsinitiativen von Kirche, Diakonie und Zivilgesellschaft in Ungarn und Serbien und setzen auf die Kraft der Ökumene für ein Europa mit menschlichem Antlitz.

Die Anerkennung als Bildungsurlaub ist beantragt.

Orte: Ungarn und Serbien

Kosten: 450,- € inkl. Flug, Unterkunft (DZ), Ermäßigung für Studierende und Auszubildende auf Anfrage

Anmeldung: bis 30.5.2019 schriftlich an
Martina Schreiber
Telefon 069 976518-53
schreiber@zentrum-oekumene.de

Leitung: Pfarrerin Birgit Hamrich und
Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf,
Zentrum Oekumene
Doris Peschke, *Diakonie Hessen*

www.zentrum-oekumene.de

gefördert durch:
EKHN Flüchtlingsfonds




Pilgerweg
der Gerechtigkeit
und des Friedens